

Kongressprogramm / *Donnerstag, 09.09.2021*

LEBEN IST LERNEN

Förderangebote von der Wiege bis zum Abschied



Alle Vorträge
im Steiermarksaal



ONLINEÜBERTRAGUNG
der gesamten Vorträge



Teilnehmeranzahl
150 Personen

WANN	WAS / WER
ab 13:00	<i>Registrierung</i>
14:30	<i>Eröffnung des Kongresses 2021 durch das Organisationskomitee und Susanne Rossius</i> 1. Vorsitzende des Internationalen Fördervereins Basale Stimulation® e.V. <i>Grußworte</i> Prof. (em) Dr. Dr. h. c. Andreas Fröhlich und Prof. (em) Christel Bienstein
15:00 – 16:00	Univ. Prof. Dr. Michael Lehofer <i>Liebe deinen Nächsten wie dich selbst</i>
16:00 – 16:30	Pause
16:30 – 17:30	Univ. Prof. Mag. Dr. Andreas Heller M.A. <i>Gastfreundschaft am Lebensende - Orientierungen berührender Begleitung</i>
17:30 – 18:30	Brigitte Guschlbauer <i>Aufmerksamkeit und Kommunikation in der Pflege aus der Sicht einer Langzeit-Intensivpatientin</i>
19:30	<i>Abendessen im Steiermarkhof mit musikalischer Umrahmung gegen Voranmeldung und Kostenbeteiligung (15 €)</i>



WANN	WAS / WER
08:30	<i>Begrüßung durch das Organisationskomitee</i>
08:45 – 09:30	Steiermarksaal Eröffnungsvortrag von Auguste Schütz Wissenschaftlicher Beitrag: <i>„Pflege die unter die Haut geht“</i> <i>Berührung zur Schmerz- und Stressreduktion</i>
09:30 – 10:00	Pause

WANN	VORTRÄGE	WORKSHOPS 10:00 bis 11:30 Uhr	
10:00 – 10:45	Steiermarksaal Marianne Hiden <i>„Mein Körper nimmt doch mehr wahr - als ich glaube“</i> Basal-stimulierende Angebote bei Menschen mit inkompletter und kompletter Querschnittlähmung	Workshop 1: TN 20 Thomas Dlesk & Doris Grünbart <i>Vibrationen, das Leben in der Tiefe spüren</i>	Workshop 4: TN 20 Wolfgang Götzfried <i>„Wenn wir menschliche Entwicklung weiter lernen wollen, sollten wir größer sein als unsere Gewohnheiten“</i>
10:45 – 11:30	Jörg Hartmann Hohensinner, MBA, MSc <i>Einführung neuer, agiler Führungs- und Vorgehensmodelle im medizinischen Alltag</i> Neuer Look des multiprofessionellen Settings der Zukunft am Beispiel des Departments Franz-Gerstenbrand der Albert Schweitzer Klinik Graz	Workshop 2: TN 16 Zielgruppe: PraxisbegleiterInnen Christa Groß <i>Wissen leicht vermitteln – so macht Lernen Spaß!</i>	DUODORSALE POSITIONIERUNG NACH GÖTZFRIED
		Workshop 3: TN 20 Peter Schaufler <i>Leben ist Lernen</i> <i>Die Kraft der Ressourcen entdecken und nutzen</i>	



WANN	WAS / WER	
11:45–12:30	Steiermarksaal Bianca Schmidt-Maciejewski Interventionsstudie: <i>Effekt einer Körperausstreichung auf die posturale Vertikale von Apoplexbetroffenen mit dem Pusher Syndrom</i>	
12:30–14:00 Mittagspause: 13:00 Uhr Mittagessen für alle Kongressteilnehmer – in den Kongresskosten inbegriffen		
14:00–15:00	Steiermarksaal Prof. Dr. Martin Grunwald <i>Bedeutung und Funktion des Tastsinnessystems für die Menschen</i>	
15:00–15:30 Pause		
WANN	VORTRÄGE	WORKSHOPS 15:30 bis 17:00 Uhr
15:30–16:15	Steiermarksaal Blandine BRUYET <i>Erzählung eines pädagogischen Abenteuers mit einem Intensivpflegeteam von 2013 bis heute.</i>	Workshop 1: TN 20 Thomas Dlesk & Doris Grünbart <i>Vibrationen, das Leben in der Tiefe spüren</i>
16:15–17:00	Desiree Amschl-Strablegg <i>Leben lernen – sterben lernen?</i>	Workshop 2: TN 16 Zielgruppe: PraxisbegleiterInnen Christa Groß <i>Wissen leicht vermitteln – so macht Lernen Spaß!</i>
		Workshop 3: TN 20 Peter Schaufler <i>Leben ist Lernen Die Kraft der Ressourcen entdecken und nutzen</i>
17:10 Ende des Kongresses – <i>Verabschiedung im Steiermarksaal durch das Organisationskomitee</i>		

Workshop 4: **TN 20**
 Wolfgang Götzfried
„Wenn wir menschliche Entwicklung weiter lernen wollen, sollten wir größer sein als unsere Gewohnheiten“

DUODORSALE
 POSITIONIERUNG
 NACH GÖTZFRIED